



N i e d e r s c h r i f t

über die 12. öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Bereich Wirtschaft - in der Wahlperiode 2019/2023 am 20.09.2022

Sitzungsraum: Stadthaus 1, Raum 237, großer Sitzungssaal
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:17 Uhr

Teilnehmende:

Vorsitzender

Herr Oberbürgermeister Grantz

SPD-Fraktion

Herr Stadtverordneter Busch

(für Frau Stadtverordnete Reimelt)

Herr Stadtverordnetenvorsteher von Haaren

(für Herrn Stadtverordneten Allers)

Herr Stadtverordneter Hoffmann

Frau Stadtverordnete Kirschstein-Klingner

CDU-Fraktion

Herr Stadtverordneter Müller

(für Herrn Stadtverordneten Ventzke)

Herr Stadtverordneter Raschen, MdBB

Herr Stadtverordneter Strauch

Fraktion DIE GRÜNEN PP

Herr Stadtverordneter Kaminiarz

Herr Stadtverordneter Schott

BIW-Fraktion

Herr Stadtverordneter Lichtenfeld

Fraktion DIE LINKE

Frau Stadtverordnete Brand

(für Herrn Stadtverordneten Brand)

FDP-Fraktion

Herr Stadtverordneter Grotelüschen

(ab 16:07 Uhr)

AfD-Fraktion

Herr Stadtverordneter Koch

Magistrat

Herr Bürgermeister Neuhoff

Schriftführer

Herr Beckmann

Entschuldigt:

Herr Stadtverordneter Allers

Herr Stadtverordneter Brand

Frau Stadtverordnete Knorr

Herr Stadtverordneter Niedermeier

Frau Stadtverordnete Reimelt

Herr Stadtverordneter Ventzke

Weitere Teilnehmende:

Stadtkämmerei:	Herr Emmerlich, Herr Schmidt, Herr Heimann Herr Khalaf
Referat für Wirtschaft:	Herr Dr. Meyer
Rechnungsprüfungsamt:	Frau Pinter
Personalrat Bauverwaltung:	Herr Schulz
Personalrat Allgemeine Verwaltungsdienste:	Frau Lotz-Beil
Personalrat Soziales:	Frau Rinas
Personalrat Bau:	Herr Schulz

Herr Oberbürgermeister Grantz eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr. Er stellt fest, dass die Sitzungsunterlagen fristgerecht zugegangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung wird wie folgt erweitert:

- | | | |
|------------|--|----------------|
| 4.3 | Bremerhaven-Fonds - Zukunftsinvestition Innenstadt - Tischvorlage | 14/2022 |
| 4.4 | Finanzierung der Museumsflotte des Deutschen Schifffahrtsmuseums (DSM) - Tischvorlage | 15/2022 |

Der Ausschuss genehmigt die geänderte Tagesordnung einstimmig.

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

2. Genehmigung der Niederschrift

- | | | |
|-------------|--|----------------|
| 2.1. | Genehmigung der Niederschrift der 11. öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Bereich Wirtschaft - in der Wahlperiode 2019/2023 am 21.06.2022 | 10/2022 |
|-------------|--|----------------|

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Bereich Wirtschaft - genehmigt die Niederschrift der 11. öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Bereich Wirtschaft - in der Wahlperiode 2019/2023 am 21.06.2022 in der vorgelegten Fassung.

einstimmig beschlossen bei 4 Enthaltungen von Frau Brand, Herrn von Haaren, Herrn Busch, Herrn Müller

3. Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 GOSTVV

- | | | |
|-------------|---|----------------|
| 3.1. | Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 GOSTVV zur öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Bereich Wirtschaft - in der Wahlperiode 2019/2023 am 20.09.2022 | 12/2022 |
|-------------|---|----------------|

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Bereich Wirtschaft - nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

4. Vorlagen/Vorträge

- | | | |
|-------------|--|----------------|
| 4.1. | Vorlage der Senatorin für Wissenschaft und Häfen, des Senators für Finanzen, der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau für die Sitzung des Senats am 05.07.2022: „Handlungsfeld Klimaschutz, Klimahaus Bremerhaven Ausstellungsbereich „Wetterextreme“ und Content-Management“ | 11/2022 |
|-------------|--|----------------|

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt die anliegende Senatsvorlage „Handlungsfeld Klimaschutz, Klimahaus Bremerhaven Ausstellungsbereich „Wetterextreme“ und Content-Management“ der Senatorin für Wissenschaft und Häfen, des Senators für Finanzen, der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau zur Kenntnis.

4.2. Sachstandsbericht zum Programm „Für eine lebendige und attraktive Innenstadt Bremerhaven – Aktionsprogramm Aufenthalts- und Erlebnisqualität Innenstadt 2020/2021“ 13/2022

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den vorliegenden Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt, das Projekt „WLAN“ im Rahmen des Aktionsprogramms nicht weiter zu verfolgen.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss stimmt der Finanzierung der Freiluftausstellung der Fotos der MOSAiC-Expedition in Höhe von 45.000 € und der 3D Trick Art Bilder in der Linzer Straße in Höhe von 50.000 € aus dem Mittelrahmen des Aktionsprogramm Aufenthalts- und Erlebnisqualität Innenstadt zu.

einstimmig beschlossen

4.3. Bremerhaven-Fonds - Zukunftsinvestition Innenstadt - Tischvorlage 14/2022

Herr Stadtverordneter Schott teilte mit, dass die Maßnahme „Zukunftsinvestition Innenstadt“ von der Fraktion DIE GRÜNEN PP grundsätzlich mitgetragen wird. Jedoch würde man die Notwendigkeit der Finanzierung einzelner Maßnahmen wie z. B. den Neubau der Straße „Am Alten Hafen“ sowie den Neubau einer Fußgängerbrücke über die Straße „Am Alten Hafen“ aus dem Bremerhaven-Fonds anders sehen. Hier gebe man zu Bedenken, ob es richtig sei, die Finanzierungsmittel aus dem Bremerhaven-Fonds für derartige Projekte aufzubrauchen.

Herr Oberbürgermeister Grantz dankte der Fraktion DIE GRÜNEN PP dafür, dass man trotz der Bedenken die Maßnahme „Zukunftsinvestition Innenstadt“ mittrage und unterstütze. Es sei wichtig, die Planungen zur Neugestaltung der Innenstadt so schnell wie möglich voranzutreiben, um möglicherweise noch in diesem Jahr mit der Ausschreibung starten zu können.

Herr Stadtverordneter Raschen wies daraufhin, dass der Lock-Down infolge der Corona-Pandemie im Einzelhandel, in der Gastronomie, in der Tourismuswirtschaft und bei den Kultureinrichtungen (Stadttheater, Kino etc.) erheblichen wirtschaftlichen Schaden angerichtet habe.

Die Finanzierung des Projektes „Zukunftsinvestition Innenstadt“ aus dem Bremerhaven-Fonds würde dazu beitragen, gemeinsam aus der Krise herauszukommen.

Beschluss

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Umsetzung der Zukunftsinvestition Innenstadt, um den negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie zu begegnen und die Bremerhavener Innenstadt nachhaltig zu stärken.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt vorbehaltlich des Beschlusses über den 1. Nachtragshaushaltsplan 2022 die Finanzierung der Zukunftsinvestition Innenstadt in Höhe von ca. 19,4 Mio. € aus dem Bremerhaven-Fonds.

mehrheitlich beschlossen bei einer Gegenstimme von Herrn Koch und drei Enthaltungen von Herrn Kaminiarz, Herrn Schott, Herrn Lichtenfeld

4.4. Finanzierung der Museumsflotte des Deutschen Schifffahrtsmuseums (DSM) - Tischvorlage 15/2022

Herr Stadtverordneter Kaminiarz führte aus, dass die jetzige Finanzierung der Museumsflotte des DSM nicht auskömmlich sei und daher das Land Bremen seiner Auffassung nach sich finanziell stärker engagieren müsse. Die in der Vorlage dargestellte Finanzierung der Museumsflotte des DSM sei aber ein erster guter Schritt in die richtige Richtung. Zum Erhalt der Flotte seien aber deutlich mehr Mittel erforderlich.

Herr Stadtverordneter Raschen begrüßte ebenfalls die vorgeschlagene Finanzierung der Sanierung der Museumsflotte des DSM. Die Stadt Bremerhaven sei allerdings nicht in der Lage, den zusätzlichen Finanzbedarf für die Sanierung der Museumsflotte des DSM alleine zu stemmen. Vielmehr müsse die Sanierungsfinanzierung der Museumsflotte auf mehrere Schultern verteilt werden.

Beschluss

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss stimmt der dauerhaften Förderung des Museumshafens durch die Stadt Bremerhaven auf Basis der für den Museumsanteil des DSM festgelegten anteiligen Finanzierung von 2/3 Land Bremen und 1/3 Stadt Bremerhaven und einer/s jährlich vorzulegenden – vom Stiftungsrat beschlossenen – Bedarfsanmeldung/Wirtschaftsplans zu. Der kommunale Anteil der Stadt Bremerhaven wird ausschließlich für die Sanierung der Museumsschiffe und der Außenexponate zur Verfügung gestellt.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, in Abstimmung mit der Senatorin für Wissenschaft und Häfen, die zu sanierenden Museumsschiffe und Objekte an Land anhand des Bedarfsplans zur Instandsetzung des Museumshafens abzustimmen und dem Magistrat vorzulegen.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt die Bedarfsanmeldung in Höhe von 600.000 € für das Jahr 2022 zur Kenntnis und stimmt der Entnahme der kapitelbezogenen Rücklage 8680/080 04 des Referates für Wirtschaft in Höhe von 200.000 € für das Jahr 2022 und bis zu 200.000 € für 2023 zur anteiligen Finanzierung des Museumshafens zu.

Oberbürgermeister Grantz wird gebeten, sich mit Bremen wie folgt zu verständigen: Der Anteil der Stadt Bremerhaven von jeweils 200.000 € für das Jahr 2022 und das Jahr 2023 wird verwendet für die Restaurierung anteilig für folgende Maritimen Objekte des DSM Bremerhaven:

- -66.000 € für den Bremerhavener Handkurbelkran von 1875
- -67.000 € für den Walfänger RAU IX
- -67.000 € für den Hochseebergungsschlepper „Seefalke“

einstimmig beschlossen

5. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

6. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

7. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

8. Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Vorsitzender

Schriftführer

Grantz
Oberbürgermeister

Beckmann
Oberamtsrat